



Tagung „Stadt – Migration – Moral. Ethnographische Zugriffe auf lokale Rechtfertigungsordnungen“

11. bis 12. April 2019, Universität Tübingen

Veranstaltungsort

Institut für Soziologie
Wilhelmstraße 36 (Hegelbau)
72074 Tübingen

Kontakt & Organisation

Manuel Dieterich (manuel.dieterich@uni-tuebingen.de)
Jan Lange (jan.lange@uni-tuebingen.de)

Donnerstag, 11. April 2019

08:30 Eintreffen, Kaffee, Tagungsbüro

09:00 Eröffnung der Tagung

Einführung in die Tagung

Jan Lange, Manuel Dieterich (Tübingen)

09:30 Panel 1

**Haltung! Überlegungen zu einer moralischen
Behauptungsstrategie in lokalen Migrationsregimen**
Philipp Schäfer (Konstanz)

**„Eine Stadt sagt ja!“ – Das Bild der aufnahmebereiten Stadt und
moralische Problematisierungen einer Resettlement-Initiative**
Laura Gozzer (München)

11:00 Pause

11:30 Panel 2

**Bruchlinien stadtverwalterischer Legitimität. Überlegungen zu
Rechtfertigungsnarrativen an Beispielen migrationsbezogener
Partizipationsformate**
Manuel Dieterich, Jan Lange (Tübingen)

**Dialog, Freundschaft und Miteinander als Fluchtpunkte
gouvernementaler Praktiken: Eine Analyse emotionalisierter und
moralisierter Formen integrationspolitischen Regierens**
Jan Winkler (Erlangen-Nürnberg)

13:00 Pause



14:00 Panel 3

Die Assemblage um Urban Citizenship – moralische Dimensionen von Solidarität zwischen Alltagspraxis und struktureller Aushandlung

Lara Hansen (Hamburg)

Zur meritokratisch-moralischen Normalisierung illegalisierter Migration

Felix Hoffmann (Berlin)

15:30 Pause

16:00 Panel 4

„Die neue Angst vorm schwarzen Mann“. Moralpaniken als Reaktion auf Flüchtlinge im Regierungsbezirk Tübingen

Nikolai Huke (Tübingen)

Ablehnungskulturen als Krisenphänomen: eine ethnographische Spurensuche in städtischen Quartieren

Manuel Liebig (Wien)

17:30 Pause

18:00 Keynote

Unterwegs zu einer Moralsoziologie der Migrationsgesellschaft

Boris Nieswand (Tübingen)

19:30 Get-Together – fakultativ

Freitag, 12. April 2019

08:30 Eintreffen, Kaffee

09:00 Panel 5

Planungskonflikt: Konfliktive Planungspolitiken im Kontext urbaner Migrationsbewegungen

Gala Nettelbladt (Erkner)

Moralische und normativ-aufgeladene Konfrontationen in lokalen, migrationsbezogenen Konflikten

Alexander Kraemer (Leipzig), Sina Resch (Münster), Maria Budnik (Erfurt)



„Beteiligt euch!“ – Moralische Auseinandersetzungen in partizipativen Stadtentwicklungsprojekten in Ankunftsquartieren
Charlotte Räuchle, Antonie Schmiz (Osnabrück)

11:20 Pause

11.45 Keynote

Moralisierung als Diagnose und Vorwurf: Dilemmata der stadtethnografischen Ethikforschung heute
Moritz Ege (Göttingen)

12:45 Pause

13:45 Panel 6

Solidaritäten im Kontext gesellschaftlicher Ungleichheit. Ethnographische Untersuchungen in Initiativen für geflüchtete Frauen in München und Leipzig

Elisabeth Kirndörfer, Madlen Pilz (Leipzig)

Die Konstruktion von ‚Migrant*innen‘ in der Nachbarschaft. Moralische Neuordnungen in lokalen urbanen Transformationsprozessen.

Gisela Mackenroth, Luzia Sievi (Tübingen)

15:30 Abschlussdiskussion

Tagungskommentar
Erol Yildiz (Innsbruck)

16:30 Tagungsende